Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 412

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 412 XIX. Jahrgang. Bern, Mittwoch, 11. Dezember. 1901 Berne, Mercredi, 11 décembre. XIXme année. № 412

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Les „trade unions“ en 1900. — Warenpreise. — Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika. — Baumwollenmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1901. 6. Dezember. Inhaber der Firma **Franz Rossaro** in Horgen ist Franz Rossaro, von Maschwanden, in Horgen, Bauunternehmer. Im Oberdorf.

6. Dezember. Inhaber der Firma **K. Frei** in Wädensweil ist Konrad Frei, von Egg, in Wädensweil. Sennerei, Milch-, Käse- und Butterhandel. Im Gwad.

6. Dezember. Inhaber der Firma **Heinr. Weber** in Mettmenstetten ist Heinrich Weber, Senn, von Hausen a/A., in Mettmenstetten. Sennerei, Milch-, Käse- und Butterhandel. Sennhütte Dachelsen-Toussen.

6. Dezember. **Leihkasse Neumünster** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 173 vom 11. Mai 1900, pag. 695). Der bisherige Prokurist, Wilhelm Wuhrmann, zeichnet künftighin per Prokura kollektiv mit je einem der bisher unterschriftsberechtigten Mitglieder der Direktion. Julius Streuli-Meyer ist aus der Direktion ausgetreten, und es wandelt sich dessen Kollektiv-Unterschrift um in eine Kollektiv-Prokura.

6. Dezember. Inhaberin der Firma **H. Meier-Schaufelberger** in Zürich IV ist Henriette Meyer, geb. Schaufelberger, von Illnau, in Zürich IV, Metzgerei, Röslistrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Ulrich Meier-Schaufelberger.

6. Dezember. Die Kommanditaktiengesellschaft **Schaefer & Co** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 352 vom 27. Dezember 1898, pag. 1463) hat in ihrer Generalversammlung vom 3. Oktober 1901 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Schaefer & Co in Liqon** durch den allein zur Unterschrift ermächtigten Carl Schaefer durchgeführt. Die Prokura Theodor Bollier ist erloschen.

7. Dezember. Die Firma **Hri Egli** in Uster (S. H. A. B. Nr. 168 vom 8. Mai 1900, pag. 675) und damit die Prokura der Bertha Egli, geb. Kaspar, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Hedinger-Bickel** in Uster, welcher die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Hedinger-Bickel, von Birmensdorf, in Uster. Fabrikation chemischer Produkte. Florastrasse 151.

7. Dezember. Die Firma **E. Kottusch** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 300 vom 28. August 1901, pag. 1198) ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

7. Dezember. Emanuel Kottusch, von Schweidnitz (Preussen), und Fritz Holzach, von Basel, beide in Zürich III, haben unter der Firma **Kottusch & Cie** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1901 ihren Anfang nahm. Konstruktionswerkstätte für Neuheiten und Erfindungen. Schönthalgasse 19.

7. Dezember. Die Firma **W. Ehmann** in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 307 vom 10. September 1900, pag. 1231) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Zürich erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 7. Dezember. Unter der Firma **Immobiliengenossenschaft in Bern** besteht mit dem Sitze in Bern eine Genossenschaft, welche die Erwerbung, Verwaltung, Verwertung und den allfälligen Verkauf einer oder mehrerer im Konkurs des Bauunternehmers C. Moser zur Verwertung gelangenden Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 15. November 1901 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten bei der Gründung. Eine spätere Aufnahme von Mitgliedern ist ausgeschlossen. Die Genossenschafter leisten in das Genossenschaftsvermögen einen einmaligen Barbetrag von Fr. 10. — per Anteil. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Geschäftsjahres mit einer vorausgehenden sechsmonatlichen Kündigung stattfindon; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses durch richterliches Urteil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatte und durch eingeschriebene Briefe an die Genossenschaftsmitglieder. Bei der Verteilung des Reingewinnes, sowie bei den Verteilungen eines allfälligen Liquidationsergebnisses oder bei Verlust participiert jeder Genossenschafter im Verhältnis seiner Anteile. Bezüglich der Bilanzaufnahme soll Art. 656 O. R. betreffend die Aktiengesellschaften massgebend sein. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Auch Nichtmitglieder können dem Vorstand angehören. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Verwalter jeder einzeln. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Hügli, Präsident, von und in Bern; Albert Studer, von Maschwanden (Zürich), in Bern; Bartlin Sutter, von Schopfheim, in Basel; Carl Friedrich Küenzi, von Wattenwyl, in Bern. Verwalter ist: Emil von Siebenthal, von Saanen, in Bern. Geschäftslokal: Neuengasse 32, Bern.

Bureau Laupen.

7. Dezember. Die am 20. Oktober 1899 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **Fritz Bühlmann,** Käser, in Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 333 vom 25. Oktober 1899, pag. 1342), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy.

7 décembre. La société en nom collectif **Eberhard & Feldmeyer,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 17 janvier 1899, n° 15, page 57), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hermann Eberhard», à Porrentruy.

Le chef de la maison **Hermann Eberhard,** à Porrentruy, est Hermann Eberhard, de Schnottwyl (Soleure), et domicilié à Porrentruy. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Eberhard & Feldmeyer» qui est radiée. Genre de commerce: Entreprise de bâtiments.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1901. 6. Dezember. Unter der Firma **Vinzentiusheim** hat sich, mit Sitz in Giffers, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die Errichtung eines Armen- und Waisenhauses für das Ober- und Mittelland des Sensebezirks und die Beschaffung der dazu nötigen Mittel. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten, welche am 29. Oktober 1901 genehmigt worden sind. Der Austritt kann stattfinden durch schriftliche Anzeige. Jeder Genossenschafter bezahlt ein Eintrittsgeld von zwanzig Franken und einen jährlichen Beitrag von fünf Franken. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Im Falle der Auflösung der Gesellschaft wird deren Vermögen unter die armen Kinder der beteiligten Pfarreien nach Kopfzahl verteilt. Die Genossenschaftsorgane sind: *a.* die Generalversammlung; *b.* der Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern. Ein besonderes Reglement bestimmt das Weitere, was die Verwaltung und Organisation anbetrifft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Julius Pugin, Pfarrer, in Giffers, Präsident; Johann Alois Aeby, Pfarrer, in Plasselb, Sekretär; Victor Schwaller, Pfarrer, in Alterswyl, Kassier; fernere Mitglieder des Vorstandes sind Joh. Passer, Oberamtmann, und Franz Spycher, Gerichtspräsident, beide in Tafers.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1901. 7. Dezember. Die Firma **Alte Spanische Weinhalle J. Marti (vormals J. Albareda u. Cie)** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 232, vom 3. November 1893, pag. 944), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Alte Spanische Weinhalle Wwe Marti-Monner» in Solothurn.

Inhaberin der Firma **Alte Spanische Weinhalle Wwe Marti-Monner** in Solothurn ist Frau Concepcion Marti, geb. Monner, von Sans-Barcelona (Spanien), wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb und Weinhandlung. Geschäftslokal: Gurzelngasse Nr. 4. Die neue Firma «Alte Spanische Weinhalle Wwe Marti-Monner» übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Alte Spanische Weinhalle J. Marti (vormals J. Albareda u. Cie)» in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 5. Dezember. Die Firma **Hans Im Hof** in Basel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1899, pag. 134) ist infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

5. Dezember. Die Firmen **Fritz Blumer** (S. H. A. B. Nr. 318 vom 17. September 1901, pag. 1269); **Johann Briechle** (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Juli 1900, pag. 1075); **E. Loraux** (S. H. A. B. Nr. 76 vom 1. März 1900, pag. 308); **F. Pfeifer** (S. H. A. B. Nr. 72 vom 1. April 1891, pag. 297); **Berthold Pyhrr** (S. H. A. B. Nr. 351 vom 26. Dezember 1898, pag. 1460); **J. Rein** (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 14), und **E. Velten** (S. H. A. B. Nr. 320 vom 24. September 1900, pag. 1283), alle in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

6. Dezember. Die Firma **W. Hediger-Knecht** in Basel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 2. September 1896, pag. 1009) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Material-, Farb- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal nunmehr: Allschwylerstrasse 8.

6. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma «Basler Anzeiger» in Basel (S. H. A. B. Nr. 123 vom 8. Mai 1895, pag. 521) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 1901 aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Basler Anzeiger in Liqn** in Basel besorgt durch die Liquidatoren Dr August Bernoulli, Jakob Hörnlimann und Paul Hoch, alle von und in Basel, welche kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

7. Dezember. Richard Laible, von und in Göppingen (Württemberg), und Jakob Wagner, von Genf, wohnhaft in Eislingen (Württemberg), haben unter der Firma **Steinfabrik Basel Laible & Wagner** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1901 begonnen

hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Kunststeinen. Geschäftslokal: Hegenheimerstrasse 130.

7. Dezember. Die Firma **E. Stremayr** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1894, pag. 19) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Dezember. Die Firma **R. Duttlinger** in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 15. November 1895, pag. 1164) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1901. 7. Dezember. Die Firma **J. Egli, Teigwarenfabrikation,** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 57), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember. Die Firma **Otto Jench, z. Rössli,** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 62) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Laufenburg.

9. Dezember. Die Firma **Joh. S. Herde** in Herznach (S. H. A. B. 1887, pag. 80), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember. Die Firma **Karl Fridolin Möseli, Geschäftsagent** in Frick (S. H. A. B. 1886, pag. 834) wird infolge Todes des Inhabers und gerichtlicher Liquidation seines Nachlasses von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Lenzburg.

9. Dezember. Die Firma **Jakob Widmer** in Seon (S. H. A. B. 1893, pag. 884) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1901. 7. Dezember. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Zezikon** in Zezikon (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1412) ist Friedrich Keck als Aktuar ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt Albert Debrunner in Zezikon, welcher befugt ist, mit dem Präsidenten, Aug. Kesselring, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Bühler,** Stickfabrikant, in Sirnach, ist Johann Bühler, von Bichelsee, in Sirnach. Ferggerei und Garnhandel.

7. Dezember. Inhaber der Firma **Jakob Joss** in Kefikon ist Jakob Joss, von Zollikofen (Bern), in Kefikon. Emmenthaler- und Weichkäse.

9. Dezember. Inhaber der Firma **C. Brüschweiler** in Langgreut-Egnach ist Conrad Brüschweiler, von Salmsach, in Langgreut. Ferggerei mech. Stickereien.

9. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Züllig** in Egnach ist Albert Züllig, von Neukirch-Egnach, in Egnach. Fabrikation und Ferggerei mech. Stickereien.

9. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Züllig** in Egnach ist Jean Züllig, von und in Egnach. Zimmergeschäft.

9. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Baumann** in Neukirch-Egnach ist Alfred Baumann, von Egnach, in Neukirch. Wirtschaft und Metzgerei.

9. Dezember. Inhaber der Firma **D. Gsell** in Neukirch-Egnach ist Daniel Gsell von und in Neukirch. Wirtschaft und Metzgerei.

9. Dezember. Inhaber der Firma **H. Möhl** in Neukirch-Egnach ist Hermann Möhl, von Hefenhofen, in Neukirch. Wirtschaft und Metzgerei.

9. Dezember. Inhaber der Firma **J. Wirth** in Güntershausen-Aadorf ist Johann Wirth, von Kirchberg (St. Gallen), in Guntershausen. Stickerei und Ferggerei.

9. Dezember. Die Firma **Con. Schmid,** Getreidehandel, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 6. Juni 1883, pag. 663, und Nr. 256 vom 14. September 1896, pag. 1053) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1901. 9 dicembre. La ditta **Clericetti Benigno,** in Muggio (F. u. s. di c. del 20 ottobre 1891, nº 206, pag. 835), è cancellata in seguito al decesso del titolare.

9 dicembre. La ditta **Levi Antonio fu Giacomo,** in Castel S. Pietro (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883, nº 94, pag. 754), è cancellata in seguito a cessazione di commercio.

9 dicembre. La ditta **Ferrario Giuseppe,** in Chiasso (F. u. s. di c. del 6 giugno 1893, nº 133, pag. 535), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

9 dicembre. La ditta **Conconi Carlo,** in Mendrisio (F. u. s. di c. del 10 novembre 1899, nº 349, pag. 1406), è cancellata in seguito a cessazione del commercio.

9 dicembre. La ditta **Casanova Agostino,** in Ligornetto (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, nº 92, pag. 738), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

9 dicembre. La ditta **Medici Carlo,** in Mendrisio (F. u. s. di c. del 27 giugno 1883, nº 97, pag. 777), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

9 dicembre. La ditta **Pietro Valsangiacomo,** in Mendrisio (F. u. s. di c. del 7 maggio 1883, nº 65, pag. 523), è cancellata in seguito al decesso del titolare.

9 dicembre. Proprietario della ditta **Girola Italo,** in Mendrisio, è Italo Girola fu Pietro, da Milano, domiciliato a Mendrisio. Genere di commercio: Studio fotografico.

9 dicembre. La ditta **Sampietro Ambrogio,** in Salorino (F. u. s. di c. del 7 luglio 1892, nº 156, pag. 629), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

9 dicembre. La ditta **Gabaglio Domenico,** in Castello St Pietro (F. u. s. di c. del 7 luglio 1892, nº 156, pag. 629), è cancellata in seguito a decesso del titolare.

9 dicembre. La ditta **Castelli Carlo fu Andrea,** in Ligornetto (F. u. s. di c. del 20 giugno 1883, nº 92, pag. 738), è cancellata in seguito a decesso del titolare. Il figlio Andrea Castelli continua l'esercizio, assumendo l'attivo ed il passivo, sotto la ditta «Castelli Andrea».

Proprietario della ditta individuale **Castelli Andrea,** in Ligornetto, è Andrea Castelli fu Carlo, da e domiciliato a Ligornetto. Continua l'esercizio della cessata ditta «Castelli Carlo fu Andrea». Genere di commercio: Vendita di granaglie.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1901. 7 décembre. La **Société de fromagerie de Ferreyres,** association dont le siège est à Ferreyres (F. o. s. du c. des 18 juin 1883, nº 90, page 721; 21 juin 1899, nº 206, page 833, et 1er décembre 1899, nº 372, page 1498), a dans son assemblée générale du 16 novembre 1901 renouvelé, pour quatre ans, sa commission qui est composée comme suit: Fréderic Lugeon, président; Julien Cugny, secrétaire-caissier, et Jules Chaillet, membre, tous à Ferreyres.

Bureau de Lausanne.

7 décembre. La maison **Bernard Meyer,** à Lausanne (magasin «Au Sans Pareil», 2, rue de la Louve, confections pour dames, étoffes et tissus divers, et à «l'Alsacienne», confections pour hommes, 5, rue de la Louve), (F. o. s. du c. des 20 octobre 1888, 8 avril 1892, 31 décembre 1898), a remis ce dernier magasin à Nephtalie Lévy.

7 décembre. Le chef de la maison **N. Lévy à l'Alsacienne,** à Lausanne, est Nephtalie Lévy, fils de Michel, de Bischheim (Alsace), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Confections pour hommes et jeunes gens. Magasin: 5, rue de la Louve.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1901. 4 décembre. La société en nom collectif **Henri Hertig & Cie,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 mai 1899, nº 176), est dissoute depuis le 30 novembre 1901. La suite des affaires a été reprise par la nouvelle société «Numa Schneider & Cie».

4 décembre. Numa Schneider, de Buchholterberg (Berne), Charles Grimm, de Grindelwald (Berne), et Christian Winzeler, de Bartzheim (Schaffhouse), les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Numa Schneider & Cie,** une société en nom collectif ayant commencé le 1er décembre 1901, et ayant repris la suite des affaires de la société «Henri Hertig & Cie». Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres or. Bureaux: Rue de la Prévoyance, nº 88a.

Bureau du Locle.

6 décembre. La raison **G. Jacot,** au Locle (F. o. s. du c. du 28 octobre 1892, nº 231, page 930, et 23 mai 1901, nº 186, page 742), est radiée ensuite de la remise de la suite de ses affaires à la société anonyme «Fabrique d'horlogerie de la Terrasse», inscrite ce jour. La procuration qui avait été conférée par la dite raison à Charles Jeanneret, cesse de déployer ses effets.

6 décembre. La raison **Ch: Jeanneret,** au Locle (F. o. s. du c. du 18 janvier 1893, nº 14, page 57), est radiée ensuite de la remise de la suite de ses affaires à la société anonyme «Fabrique d'horlogerie de la Terrasse», inscrite ce jour.

6 décembre. Sous la raison sociale **Fabrique d'horlogerie de la Terrasse,** il est créé une société anonyme avec siège au Locle, qui est la suite des maisons «G. Jacot» et «Ch: Jeanneret» (radiées ce jour) et qui a pour but la fabrication, la vente et le commerce de l'horlogerie. Les statuts de la société portent la date du 9 novembre 1901. La société commence ce jour et sa durée est illimitée. Le capital social est de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en trois cents actions au porteur, de cinq cents francs chacune. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille d'Avis des Montagnes» paraissant au Locle. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un directeur nommé par le conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par sa seule signature. Le directeur de la société est Charles Jeanneret, au Locle. Bureaux: Crêt-Vaillant, 17.

Bureau de Neuchâtel.

6 décembre. La **Société coopérative de travaux en ciment Caldelari et Cie,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 1er août 1894, nº 178, page 728, et 27 novembre 1895, nº 290, page 1209), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par Emile Noséda, entrepreneur, à Neuchâtel.

Le chef de la maison **Emile Noséda,** à Neuchâtel, est Emile Noseda, de Vacallo (Tessin), domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Entreprise de travaux en ciment, asphaltage, carrelages, toits en ciment ligneux, ciment armé, système Malgarini et E. de Vallière. Vente de matériaux de construction. Bureaux et chantier: Quai du Mont-Blanc.

7 décembre. La raison **Robert-Bauer,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 mars 1888, nº 41, page 315), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 6 décembre. La raison **F. Brosset,** aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 décembre 1883, page 992), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 3 septembre 1901.

La maison est continuée, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **A. Brosset,** aux Eaux-Vives, par le fils du précédent, Adolphe-Marc Brosset, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Entreprise de serrurerie. Bureau et atelier: 9, rue de la Scie.

6 décembre. Le chef de la maison **C. Lavanchy,** à Genève, commencée le 1er décembre 1901, est Claude Lavanchy, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Métaux et quincaillerie. Locaux: 17, Boulevard James Fazy (Ancien commerce Jn Dufour).

6 décembre. La raison **H. Bally-Ruffini,** toilerie et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, page 516), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

6 décembre. La raison **Jn Dufour,** métaux et quincaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1883, page 275), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Les „trade unions" en 1900.

M. John Burnett vient de publier son rapport sur les trade unions. D'après le «Moniteur des intérêts matériels», il ressort de ce document que pendant l'année 1900 le nombre total des membres de cette fédération a passé de 1,800,869 à 1,905,116, soit une augmentation de 104,247 ou de 5,8 %. Cette augmentation est plus forte que l'accroissement moyen annuel de la période 1892—99.

L'augmentation constatée en 1900 est due plus spécialement aux unions des ouvriers mineurs, dont le nombre des membres a passé de 409,209 à 482,743, soit un gain de 18 %.

A la fin de 1900 il y avait 1272 fédérations ouvrières, dont un peu moins de la moitié, soit 609, étaient inscrites et dépendaient du Board of trade. Ces associations comportaient 1,498,582 membres, soit 79 % environ de la totalité des ouvriers membres de toutes les associations.

Voici une comparaison des associations dépendant du Board of trade en 1892 et en 1900:

Groupements	Unions 1892	Unions 1900	Differ.	Membres 1892	Membres 1900	Differ.
Construction	97	131	+ 34	157,971	253,822	+ 60 %
Mines, etc.	75	59	— 16	315,272	501,290	+ 59 %
Mécaniciens, etc.	303	280	— 23	279,534	338,073	+ 21 %
Industries textiles	217	237	+ 20	204,022	220,685	+ 8 %
Vêtements	44	48	+ 4	83,299	67,424	— 19 %
Transports	62	66	+ 4	154,947	171,219	+ 10 %
Ameublement	110	123	+ 13	32,073	39,704	+ 23 %
Imprimerie	52	54	+ 2	45,291	57,256	+ 26 %
Travail général	23	19	— 4	102,173	113,209	+ 10 %
Travaux publics	21	31	+ 10	22,285	38,859	+ 74 %
Divers	212	224	+ 12	105,491	103,753	— 2 %
Totaux	1,216	1,272	+ 56	1,502,358	1,905,294	+ 26 %

Dans les 1,905,294 membres des trade unions sont comprises 122,047 femmes et jeunes filles, soit environ 6½ % du total. On ne les rencontre que dans 138 groupements sur les 1272 existants, dans les industries où les femmes sont employées en grand nombre. C'est ainsi que l'industrie du coton en comprend à elle seule 95,975, soit près de 79 % du nombre total des membres féminins des trade unions.

Si l'on considère les ressources pécunières des cent principales associations inscrites, on trouve que l'an dernier les recettes totales ont été de plus de £ 1,974,600 ou 34 sh. 1 d. par membre, contre 33 sh. 4¾ d. par membre en 1899. Au total l'augmentation est de £ 100,000 et, bien que les dépenses aient augmenté plus considérablement encore, cela n'a pas empêché les fonds réservés de s'accroître.

Les deux grandes causes de dépenses des unions sont les frais de grève et les paiements amicaux (friendly benefits), qui ont participé réciproquement pour 10,1 et 64,9 % au déboursement total en 1900. L'année précédente ces deux causes de dépenses ont figuré pour 9,4 et 65,2 % des frais totaux.

Le pourcentage des frais généraux par rapport à la totalité des dépenses a été de 25 % en 1900, contre 25,4 % en 1899. Voici quelle est le pourcentage moyen de ces divers frais pendant les neuf dernières années: frais de grève 20,2 %, bénéfices particuliers 60,3, frais généraux 19,5 %.

Voici avec plus de détails la situation des cent associations en 1900:

Groupes	Nombre d'unions	Membres	Fonds accumulés en tout £	Fonds accumulés par ouvrier s.	Fonds accumulés par ouvrier d.
Construction	14	212,168	482,693	45	6
Mines, etc.	15	237,355	720,695	60	8¾
Mécanique, etc.	14	237,738	1,194,669	100	6
Industrie textile	20	117,666	581,661	98	10½
Vêtements	4	47,597	77,561	32	7
Transports	10	125,728	363,189	58	6¾
Imprimerie, etc.	7	41,264	154,029	74	7¾
Ameublement	5	21,266	56,107	52	9¾
Divers	11	118,127	131,015	22	2
Totaux	100	1,158,909	3,766,625	65	0

La situation financière des cent principales unions pendant les neuf dernières années se présente comme suit:

	Nombre de membres à la fin de l'année	Recettes totales £	Recettes par membre s.	Recettes par membre d.	Dépenses totales £	Dépenses par membre s.	Dépenses par membre d.	Fonds accumulés totaux £	Fonds accumulés par membre s.	Fonds accumulés par membre d.
1892	904,399	1,473,086	32	7	1,431,701	31	8	1,619,689	35	9¾
1893	908,957	1,629,362	35	10¼	1,868,349	41	1¼	1,380,702	30	4½
1894	922,605	1,636,298	35	5¾	1,436,533	31	1¾	1,560,467	34	3¼
1895	914,492	1,561,717	34	1¾	1,394,598	30	6	1,747,591	38	2¾
1896	961,193	1,676,726	34	10¾	1,286,983	25	8¾	2,187,334	45	6¼
1897	1,064,455	1,988,633	37	3¼	1,598,955	35	8¼	2,272,012	42	8¼
1898	1,042,847	1,919,090	36	9¾	1,493,375	28	7¾	2,697,727	51	8¾
1899	1,117,443	1,865,477	33	4¾	1,289,608	22	11	3,282,596	53	9
1900	1,158,909	1,974,611	34	1	1,490,582	25	8¾	3,766,625	65	0

Comparativement à 1892, la position a donc presque doublé: la participation de chaque ouvrier affilié, qui était à ce moment de 35 sh. 9¾ d., est maintenant passée à 65 sh. Cette situation est due surtout aux ouvriers de la mécanique, etc.; malgré la grève de 1897, leur situation est la plus importante de toutes.

La plus grande partie de ces fonds est placée en valeurs de villes, de trusts et de chemins de fer.

Les corporations ouvrières de la Grande-Bretagne sont devenues d'importantes et riches associations, qui ont atteint une puissance beaucoup plus grande que leurs promoteurs avaient jamais pu l'espérer. Il y a peu de temps encore une association a été capable d'entraîner les employés d'un chemin de fer à se mettre en grève et de les y maintenir; on s'est alors bien rendu compte du danger qu'il pouvait y avoir à laisser ainsi les chefs de ces trade unions libres et sans aucune responsabilité.

Les pertes de la compagnie étaient grandes et la raison de la grève futile, aussi le juge Farwell a rendu une sentence déclarant la trade union passible de poursuites.

Cette décision, si elle satisfit les actionnaires, jeta la consternation parmi les dirigeants des trade unions. Aussi ceux-ci cherchent-ils à obtenir du parlement une décision déclarant que les trade unions ne sont pas des corporations rentrant dans la catégorie de celles qui peuvent rester en justice. Aucune solution n'est encore intervenue à ce sujet, mais elle est impatiemment attendue en Angleterre, car elle peut avoir une influence considérable sur les grèves à venir.

Verschiedenes — Divers.

Warenpreise. Die Sauerbeck'schen Index-Nummern der Preise von 45 Hauptartikeln bewegten sich wie folgt, wenn man den Durchschnitt der 11 Jahre 1867—77 = 100 nimmt:

Durchschnitt		Monats-Nummern	
1878—1887 = 79	1884 = 76	Dezember	1889 = 73,7
1891—1900 = 66	1889 = 72	Februar	1895 = 60,0
	1896 = 61	Juli	1896 = 59,2
	1897 = 62	November	1900 = 73,9
	1898 = 64	Dezember	1900 = 73,4
	1899 = 68	Juni	1901 = 69,8
	1900 = 75	September	1901 = 69,6
		Oktober	1901 = 69,6
		November	1901 = 69,0

Der Rückgang in der Index-Nummer ist namentlich durch den Preisfall von Kupfer und Flachs veranlasst. Die meisten Getreidesorten waren etwas teurer, besonders Mais, während Fleisch billiger war. Zucker blieb auf einer ungemein niedrigen Preisstufe, dagegen war Brasil Kaffee etwas höher.

Eisen erfuhr kaum eine Veränderung, aber Kupfer fiel für die hiesige Standard Sorte von £ 65 auf £ 58 pro Tonne, Zinn und Blei waren etwas billiger, während der Preis von Hauskohlen in London hinaufgesetzt ward. Unter Textilstoffen blieb Baumwolle unverändert, Flachs gieng zurück, feine Wolle war kaum behauptet und grobe Wolle wieder billiger; Manila Hanf jedoch verfolgt steigende Tendenz. Die Gruppe der «Verschiedenen Rohstoffe» war im Durchschnitt unverändert.

Trennt man Nahrungsmittel und Rohstoffe, so erhält man folgenden Vergleich (1867—77 = 100):

	1878-87 Dchschn.	1891-00 Dchschn.	1895 Febr.	1896 Juli	1900 Febr.	1900 Dez.	1901 Oktober	1901 November
Nahrungsmittel	84	68	63,8	60,0	65,8	69,2	66,3	66,0
Rohstoffe	76	65	57,0	58,6	81,9	76,5	72,0	71,2

Nahrungsmittel stehen jetzt beinahe 5 %, Rohstoffe 7 % niedriger als Ende letzten Jahres.

Die Durchschnitts-Index-Nummer für alle Waren für das ganze Jahr 1901 wird voraussichtlich 70 sein gegen 75 im Jahre 1900.

Silber erlitt im Laufe des Monats einen namhaften Abschlag. Die Preise und Index-Nummern von Silber waren wie folgt (das alte Verhältnis von 1 Gold zu 15½ Silber oder 60,84 d. pro oz. = 100):

		Preis	Index-Nummer
Durchschnitt	1891-1900	32 d.	= 52,6
Ende August	1897	23⅞ „	= 39,2
„ Dezember	1900	29 9/16 „	= 48,6
„ Juni	1901	27¼ „	= 44,8
„ Oktober	1901	26 9/16 „	= 43,7
„ November	1901	25⅜ „	= 41,7

Der Preisfall seit Ende letzten Jahres beläuft sich auf 14 %.

— **Geschäftliche Lage in den Ver. Staaten von Amerika.** Die «N. Y. H. Z.» schreibt unter dem 30. November: Der Textilwaren-Markt ist vom Standpunkt des Verkäufers aus in guter Verfassung, die Waren-Bewegung insgesamt eine umfangreiche, während die an Hand befindlichen Vorräte durchgängig limitiert sind und in vielen Fällen die Produktion weit im voraus vergeben ist. Damit ist weitere Stetigkeit der Situation gesichert, zumal die Rohmaterialien der Textilwaren-Fabrikation, Baumwolle, Wolle und Rohseide, nach aufwärts tendieren. Im Süden liegen die Verhältnisse nicht ganz so befriedigend, da Baumwolle um 2¼ cts. niedriger im Preise steht, als vor einem Jahre. Der Menge nach übersteigt die Baumwoll-Ausfuhr für November die des Vorjahres um ein Bedeutendes, während des Preisunterschiedes wegen der Wert den des Vorjahres nicht erreicht. Die Ankünfte in den Ausfuhrhäfen sind umfangreich, doch dürfte das Ernte-Ergebnis hinter den Voranschlägen des Auslandes zurückbleiben, dessen Interessen niedrige Baumwollpreise entsprechen.

Sonstige Stapelprodukte befinden sich vom Standpunkte des Produzenten aus in guter Preislage und es herrscht viel Vertrauen auf weitere Avancen. Da Mais höher im Preise steht, als seit Jahren, würde eine Reaktion zu befürchten sein, wäre nicht der Bedarf der westlichen Viehzüchter, welche bei den hohen Fleischpreisen die Fütterung des Cereals für profitabel finden, ein reger. Das Export-Geschäft in Mais bleibt dagegen hinter dem des Vorjahres bedeutend zurück. Fleischprodukte behaupten sich auf hohem Preisniveau trotz starker Schweine-Anfuhren in den westlichen Centralplätzen. In Weizen sind die Preise, knapper Ausland-Ernten wegen, um 3 cts. höher als letztes Jahr; während die Ausfuhr von der atlantischen Küste aus nachlässt, war die von der Pacific-Küste aus in letzter Woche grösser als letztes Jahr.

Die Position des Wollmarktes ist durch die guten Anfangspreise der jüngsten Londoner-Auktion gekräftigt worden. Im Zuckerhandel erregt die Wahrscheinlichkeit einer Reduzierung des Einfuhrzolles auf cubanischen Zucker das Hauptinteresse. Niedrigere europäische Kabel und Zunahme der Anfuhren in Santos haben den Kaffeemarkt geschwächt. Für die Papier- und Glaswaren-Fabriken des Landes steht eine geschäftsreiche Saison in Aussicht. Die Versendungen der Schuhwarenfabrikanten des Ostens übertreffen die des Vorjahres um 25 % und neues Geschäft bringt auch höhere Preise. Der Ledermarkt kennzeichnet sich durch knappe Vorräte und hohe Preise, während in Häuten die Haltung des Marktes eine willigere ist. Für die phänomenale Aktivität des Eisen- und Stahlmarktes im November spricht die Thatsache, dass der Stahltrust seine Reineinnahmen für den Monat auf $ 11,500,000 schätzt, gegen $ 9,200,000 im September. Das Ausbleiben von Zufuhren hat Zinn scharf im Preise anziehen lassen.

— **Baumwollenmarkt.** Die Firma Scheffer & Drascher in Hamburg berichtet: Es sind nicht lediglich die Ernteaussichten, auf welche die Unentschiedenheit und Unthätigkeit zurückzuführen sind. Es stehen vielmehr die jenseits des atlantischen Oceans vorherrschenden Ansichten hinsichtlich der zukünftigen Gestaltung des Marktes in diametralem Gegensatz zu der diesseits und insbesondere auf dem Kontinent verbreiteten Meinung. In Nordamerika erwartet man höhere Preise und dieser Optimismus ist aus der allgemeinen wirtschaftlichen Lage der Vereinigten Staaten wohl erklärlich. Vor allen Dingen ist die jetzige enorme Geschäftsthätigkeit auf dem Eisen- und Stahlmarkte drüben unerreicht in der Geschichte, und da das Eisen gewissermassen das Knochengerüst des wirtschaftlichen Organismus bildet, so ist es begreiflich, dass seine Festigkeit von nachhaltig günstigem Einfluss auf alle anderen Glieder des gewerblichen Verkehrs sein muss.

Auch Edelmetallgeld, das Blut des wirtschaftlichen Körpers, ist in den Vereinigten Staaten überreichlich vorhanden, das zeigt sich u. a. in dem fortdauernden Kampf des glücklichen Schatzamts-Sekretärs gegen den nicht klein zu kriegenden Ueberschuss in der Staatskasse, und die von Zeit zu Zeit erfolgenden, teilweise erheblichen Goldverschiffungen, welche der New-Yorker Fondsbörse stets einen kurzen Schmerz bereiten, scheinen doch nur als wohlthätige Aderlässe zu wirken. Dass auf einem solchen Boden die Hausse-Meinung leicht gedeihen kann und übereifrige Vertreter findet, ist nur natürlich.

Unser Kontinent dagegen befindet sich in einer abfallenden Wirtschaftskonjunktur, in welcher durch Sparsamkeit und Einschränkung die vormals überangespannte Produktion mit dem Verbrauch allmählich wieder in Einklang gebracht werden muss, und das sind keine Zeiten, in denen die Industrie geneigt ist, höhere Preise zu bewilligen. Was Baumwolle angeht, so findet man diesseits, dass uns die laufende Saison für den voraussichtlichen Bedarf vollständig genügend Material liefern wird, selbst wenn die amerikanische Ernte nicht ganz so gross ausfallen sollte, wie bisher; und wenn sich der Konsum bei den jetzigen Preisen äusserste Zurückhaltung auferlegt, so wird amerikanische Baumwolle schliesslich in der That nur zu billigeren Preisen Absatz finden können.

Zu einem Rückgang der Baumwollpreise dürften übrigens auch die Verhältnisse in Indien bald merkbar beitragen. Die indische Ernte ist sehr gut und wird wahrscheinlich noch die ausnahmsweise grosse des Vorjahres übertreffen. Ausserdem aber hat Silber eine erhebliche Werteinbusse erlitten. Anfang dieses Jahres stand Silber über 28 Pence, Mitte des Jahres 27⅛ und Anfang September 27. Seitdem ist, besonders in jüngster Zeit, ein weiterer Rückgang bis zu 25⅜ eingetreten, was eine ganz beträchtliche Ermässigung der indischen Kostfrachtofferten ermöglicht hat. Mit der Erleichterung und Verbilligung des Rohstoffbezuges verbindet natürlich der Rückgang des Silberpreises gleichzeitig die Wirkung, den Absatz europäischer und amerikanischer Fabrikate nach dem ostasiatischen Markte zu erschweren und zu hemmen.

Handels-Akademie St. Gallen.

Höhere Schule für Handel, Verkehr und Verwaltung.

Beginn des nächsten Studienjahres: 5. Mai 1902.

Ausbildung von Kaufleuten, Handelslehrern, Verkehrs- und Verwaltungsbeamten in **geordnetem Studiengange,** gemäss den individuellen Verhältnissen. Am Schlusse des Studienganges **Abgangsprüfung** und Gelegenheit zur Erwerbung eines **Diploms.**

Studienfächer. **Sprachen:** Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Holländisch, Russisch, Arabisch und andere Handelssprachen.

Handelsfächer: Verrechnungswissenschaft, kaufmännische und politische Arithmetik, kaufmännische Uebungen, Bureaupraxis in den gebräuchlichen Fremdsprachen, allgemeine, chem.-physik. und textile Warenkunde.

Volkswirtschaftslehre: Handels- und Industriegeschichte mit Uebungen und Diskussionsstunden.

Rechtslehre über die Handel, Verkehr und Verwaltung beschlagenden Gebiete.

Vorlesungen über Geschichte, Volkswirtschaft, Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten, Naturwissenschaften, Litteratur, in verschiedenen Sprachen.

Als **Studierende** werden zugelassen: Abiturienten einer kantonalen Handelsschule resp. entsprechender Oberklassen von Gymnasien, sowie Bewerber, die sich über eine anderweitig erworbene analoge Bildung ausweisen.

Als **Hospitanten** in einzelnen Fächern und **Hörer** der Vorlesungen ist jedermann zugelassen, soweit der Raum und eventuell erforderliche Vorbildung es gestatten.

Studiengeld: Fr. 50 per Semester für Studierende (Schweizer Fr. 25).
Kollegiengeld: Fr. 3 per Stunde per Semester für Hospitanten und Hörer.

Einschreibungen nimmt von jetzt an entgegen und nähere Auskunft erteilt gerne

(1969) Die Direktion der Handels-Akademie: **Wild.**

Actienbrauerei zum Gurten vorm. Juker, Wabern-Bern.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr, im Sitze der Gesellschaft in Wabern.

Traktanden:

1) Vorlage der Jahresrechnung und Bilanz per 30. September 1901.
2) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Ersteren.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresertrages.
4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten für das Jahr 1901/1902.
5) Erneuerungswahl für die laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates, eventuell Ersatzwahl eines infolge Demission ausscheidenden Mitgliedes.
6) Unvorhergesehenes.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen 8 Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Tit. Aktionäre bei der Tit. Eidg. Bank A.-G. in Bern auf. Auch können daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Vorweisung der Aktien erhoben werden.

(2005) **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme de l'Hôtel „Byron", à Villeneuve.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi, 24 décembre 1901,** à **3½ heures,** à l'**Hôtel Byron près Villeneuve.**

Ordre du jour:

Lecture des rapports du conseil et des vérificateurs.
Approbation des comptes.
Nomination d'administrateurs.
Nomination des commissaires-vérificateurs.
Autorisation d'emprunter.

Les comptes, bilan et rapport des vérificateurs seront dès le 12 courant à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. Chs. Masson & Cie., 2, Place St-François, à Lausanne, où, sur présentation des titres ou indication des numéros les cartes pour assister à l'assemblée seront délivrées.

Lausanne, le 9 décembre 1901.

(2006) **Le conseil d'administration.**

Einladung

an die Inhaber von Anteilscheinen des **Syndicats für Verwertung des Englischen Patentes Carburateur Compresseur Nr. 16907** (System van Vriesland) zu einer **Versammlung im Zunfthaus zur Waag auf Samstag, den 21. Dezember 1901, nachmittags 3 Uhr,** in **Zürich.**

Traktandum: Mitteilungen über die heutige Lage.

Zürich, Dezember 1901.

(2010) **Die Syndicatsleiter.**

Lagerhaus Steinen an der Gotthardbahn.

Inhaber: Naegeli & Cie.

Günstigste Lage für Lagerung, Repartition, Sammlung von Gütersendungen via Gotthard. Helle, trockene Lagerräume. Vorzügliche Keller. Geleise-Verbindung. Elektrisches Licht und Kraft. Tarif franco. (250)

Basler Droguerie Leonhard Bernoulli & Cie.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 24. Dezember 1901, vormittags 11 Uhr in der Wohnung des Herrn M. L. Bernoulli von der Tann, Leimenstrasse 30.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1900/1901.
2) Bericht des Rechnungsrevisors.
3) Beschlussfassung über Gewinnverteilung.
4) Ersatzwahl für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Aufsichtsrates.
5) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten pro 1901/1902.

Rechnung und Bilanz, sowie der Bericht des Rechnungsrevisors, liegen vom 9. Dezember an im Bureau des Etablissements, Hochstrasse 16, zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit. (2008)

Die Coupons werden vom 27. Dezember an an der Kasse des Etablissements eingelöst.

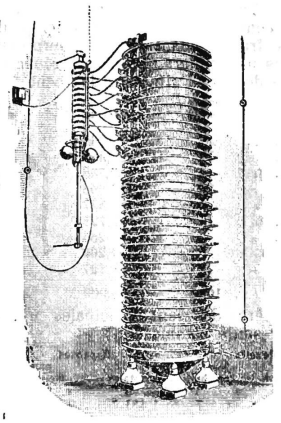
Der Präsident des Aufsichtsrates.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A.-G.

Stationäre Accumulatoren. (1849)

Bureau in ***Zürich:*** Fraumünsterstrasse Nr. 12.

Anlagen für Kraft und Licht, Telegraphie, Laboratorien etc. Diese Accumulatoren eignen sich ihrer ausserordentlichen Einfachheit wegen f. jede industrielle Anlage, als Sammler- und Puffer-Batterie, sowie als Reserve für Notbeleuchtung.



Fabrik in ***Olten:*** Industriequartier.

Special-Vorzüge: 75% Raum-Ersparnis. Erstaunlich rasche und einfache Montage, einfachste Inbetriebsetzung. Keine Glasgefässe, kein Bruch, keine Lötstellen. Leichter Unterhalt. Grösste Dauerhaftigkeit. Zweijährige Garantie oder zehnjährige Versicherung. Prima Referenzen.

Prospekte, Preislisten und Kostenvoranschläge auf Verlangen kostenfrei.

Société d'entreprises électriques, Genève.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

conformément à l'article 23 des statuts, le **lundi, 23 décembre 1901,** à **2½ heures de l'après-midi, au siège social, 2, Rue Abauzit** (2me étage).

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900/1901.
2° Rapport du censeur.
3° Votation sur l'approbation des comptes de l'exercice et décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
4° Nomination de deux censeurs pour 1901/1902.

Pour être représentées à l'assemblée les actions devront être déposées chez MM. **Lullin & Co.,** banquiers, 2, Rue Abauzit, jusqu'au 19 décembre 1901.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du censeur seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social, huit jours avant l'assemblée. (1985)

Genève, le 4 décembre 1901.

Le conseil d'administration.

Die «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich gewährt bei billigen Prämien und coulanten Bedingungen Versicherung gegen

Unfälle

innerhalb und ausserhalb des Berufes; Reiseversicherungen; Arbeiterversicherungen; Haftpflicht-Versicherungen nach Fabrikgesetz, sowie Drittpersonen gegenüber nach Obligationenrecht; Versicherung gegen

Einbruch & Diebstahl,

sowie Versicherung gegen Veruntreuung.

Bezahlte Entschädigungen bis Ende 1900:

66¾ Millionen Franken.

An die Versicherten bis Ende 1900 zurückbezahlte Gewinnanteile

Fr. 1,683,000.

Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch die Direktion in Zürich oder deren Vertreter. (1596)

Vertretungen

für Basel und Umgebung sucht erfahrener Kaufmann. — Offerten erbeten unter Chiffre **B C 53** an **Rudolf Mosse in Bern.** (2004)

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.** Alleinige Inseraten-Annahme des **«Schweizerischen Handelsamtsblatt».**

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.